



Protokoll der MMS Mitgliederversammlung 2023

Mittwoch, den 7. Juni 2023, 18h-19h35

Partie statutaire

- 0.1 Verabschiedung der Traktandenliste
1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. Juni 2022
2. Jahresbericht 2022 und laufende Aktivitäten
3. Bilanz und Jahresrechnung 2022
4. Vorstandswahlen: Helen Prytherch (Swiss TPH)
5. Statutenrevision
6. MMS Strategie 2024-2027
7. Resolution der Mitgliederversammlung zum Klimaschutzgesetz
8. Berichte der Mitglieder und Varia

Teilnehmer:innen

Stimmberechtigte Mitglieder: Daniela Henzler (Amnesty International) et « proxy vote » pour Santé Sexuelle Suisse, René Stäheli « proxy vote » pour Fairmed, Pharmaciens sans Frontières (Badino Bras Christelle), Indigena (Beni Grob); Handicap International Suisse (D. Suda-Lang); Institute of Social and Preventive Medicine (P. von Groote); Institut tropical et de santé publique suisse – Swiss TPH (Kaspar Wyss), Solidarmed (B. Peterhans), Women's Hope International (Bächtold Corinne); Enfants du Monde (Cecilia Capello); Schweizerische Partnerschaft Hôpital Albert Schweizer (René Maibach); Service de médecine tropicale et humanitaire – HUG (T. Vogel), Mission 21 (A. Weber), Médecins du Monde Suisse (A. Morata), SRK, Human Impact5 (Monika Christofori-Kadhka), Haida Medical Suisse (T. Walter).

MMS Vorstand: René Stäheli (président), Monika Christofori-Khadka, Daniel Suda-Lang, Jacques Mader, Per Maximilian Von Groote, Lucciano Ruggia,

MMS Geschäftsstelle: Martin Leschhorn Strebel, Martina Staenke, Carine Weiss, Andréa Rajman (procès-verbal), MMI (T.Schwarz).

Gäste

Olivier Praz (DDC), Einzelmitglied (Ueli Bollag), Swiss Malaria Group (Nicolas Hafner), Schweizerische Partnerschaft Hôpital Albert Schweizer (Raffaella Maibach), Pharmaciens sans Frontières (C. Peruzzo), Hadia Medical Swiss (H. Strebel), Université de Genève (B. Stoll)

Entschuldigt: Plusieurs personnes ne pouvant pas être présentes à cette assemblée générale se sont excusées par écrit ou par téléphone. La liste des excusé-e-s est disponible auprès du secrétariat MMS.

Quorum

MMS zählt zurzeit 49 Mitgliedsorganisationen, das bedeutet, dass das Quorum bei 17 anwesenden Organisationen liegt.

Es sind 19 Mitgliedsorganisationen präsent, welche 22 Organisationen vertreten. Damit ist das Quorum erfüllt. Das Quorum ändert sich mit der Aufnahme einer neuen Mitgliedsorganisation nicht und bleibt erfüllt.

Die Mitgliederversammlung findet als Präsenzveranstaltung in Biel statt.

René Stäheli, Präsident des MMS-Netzwerks, heisst die Mitglieder willkommen und stellt die Traktandenliste vor, die mit der Einladung zur Generalversammlung verschickt wurde.

René Stäheli erinnert daran, dass es nur eine Stimme pro Mitgliedsverband gibt. Einzelmitglieder, das Sekretariat und Vorstand haben kein Stimmrecht.

0.1 Verabschiedung der Traktandenliste

Beschluss: Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Der Präsident informiert, dass diese Sitzung nur aufgezeichnet wird, um die Aufnahme des Protokolls zu erleichtern. Ihre Aufzeichnung wird anschließend vernichtet.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. Juni 2022

Es gibt keine Anmerkungen seitens der Mitgliedsorganisationen. René Stäheli dankt der Verfasserin (Andréa Rajman).

Beschluss: Das Protokoll der Generalversammlung vom 2. Juni 2022 wird einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht 2022 und laufende Aktivitäten

Martin Leschhorn Strebel, Direktor von MMS, stellt den Jahresbericht 2022 kurz vor. Er weist darauf hin, dass es eine Langversion (auf Deutsch) und 2 Kurzversionen (auf Deutsch und Französisch) gibt.

Martin Leschhorn Strebel stellt einige Schlüsselereignisse und Reflexionen vor, um zu veranschaulichen, wo wir als Netzwerk stehen:

Er erinnert an die Polykrise des Vorjahres und berichtet, dass er mit der Präsenz und der Teilnahme der Mitgliedsorganisationen (MOs) an unseren verschiedenen Veranstaltungen zufrieden ist. Er hebt die große Beteiligung unserer Mitglieder und ihr starkes Engagement bei unseren Aktivitäten (Symposium, Fachtagung, Rundtischgespräche usw.) während des gesamten Jahres 2022 hervor, was darauf hindeutet, dass wir wieder zu einer gewissen Normalität zurückgekehrt sind.

Er geht auf die hervorragende Zusammenarbeit mit der WHO und die zahlreichen Fallstudien zur sexuellen und reproduktiven Gesundheit ein, die auf unserer Website zu finden sind. Dies zeigt die Relevanz von MMS und seinen Mitgliedern in der globalen Gesundheitsszene.

Hier in der Schweiz erinnert er an ein anderes Thema, den Antrag von Frau Schneider-Schneiter, der ein großer Erfolg war, insbesondere in der Botschaft zur internationalen Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich. Wir haben früh und frühzeitig begonnen, und das hilft.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten 2022 finden Sie unter dem Link zum Jahresbericht 2022 :

Ausführliche Version: [LINK](#)

Kurzversion deutschsprachig: [LINK](#)

Kurzversion französischsprachig: [LINK](#)

Décision : Der Jahresbericht 2022 ist einstimmig angenommen.

Schlüsselemente des laufenden Jahres

Martin Leschhorn erinnert an die spannende Podiumsdiskussion über ältere Menschen „Older people in international health cooperation: Are we ready for demographic change?“.

Er berichtet, dass die MMS-Konferenz über sexuelle und reproduktive Gesundheit und damit verbundene Rechte, die im April zum Thema „Sexuelle Rechte, die durch Anti-Gender-Bewegungen bedroht sind“ stattfand, ein großer Erfolg war.

Er informierte die Versammlung über die nächsten MMS-Veranstaltungen:

-7. September: Open Board Meeting. Die offene Vorstandssitzung für Mitgliedsorganisationen, die sich mit der Planung 2024 und hauptsächlich mit der neuen MMS-Strategie 2024-2027 befassen wird.

-26. September: Ein in Lausanne organisierter Table Ronde mit dem Titel „Der Einfluss der Determinanten der psychischen Gesundheit: Hin zu einem ganzheitlichen und multisektoralen Ansatz?“ in Zusammenarbeit mit Handicap International Schweiz und ProSam.

- 2. November: MMS feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit dem folgenden Thema: „The Changing Role of CSOs in International Health Cooperation and Global Health“. Am Abend findet ein Jubiläumsbankett statt, um das 50-jährige Bestehen von MMS und das 60-jährige Bestehen von Medicus Mundi International (MMI) zu feiern. In Basel.

Im Rahmen des Symposiums bereiten Thomas Schwarz Generalsekretär von MMI, der in einem Jahr in den Ruhestand gehen wird, und Labila Sumayah (MMI-Komitee) eine Studie zur Dekolonisierung vor: „Swiss NGOs engaged in international health cooperation: How to respond to the call for decolonization?“

Es handelt sich um eine von MMS in Auftrag gegebene Studie mit einem Fragebogen als Einstiegspunkt, der sich unter anderem mit der Frage „Wo stehen wir als Zivilgesellschaft?“ in der internationalen Zusammenarbeit im Bereich der globalen Gesundheit befassen wird? Auch Organisationen aus dem Globalen Süden werden interviewt, um ihre Wahrnehmungen zu erfahren.

Martin Leschhorn weist darauf hin, dass alle Beiträge (Artikel, Workshops, etc.) und Vorschläge unserer Mitgliedsverbände immer willkommen sind. Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat, wenn Sie Fragen haben.

3. Bilanz und Jahresrechnung 2023

Martin Leschhorn stellte einige Finanzzahlen vor und berichtete, dass der Jahresabschluss 2022 mit einem positiven Ergebnis von 6'809 CHF abschließt. Der „turn-over“ betrug CHF 846'583 und das Organisationskapital beläuft sich nun auf CHF 204'787.

In der Rubrik Mandat ergibt sich die Veränderung dadurch, dass Aidsfond seine Aktivitäten in Genf nicht mehr fortsetzt.

Er dankt der DEZA für ihre Unterstützung und insbesondere Olivier Praz, der in Kürze für ein neues DEZA-Mandat nach Asien reisen wird.

Bericht der Revisionsstelle

Nach der Prüfung der Buchhaltung stellt die Revisionsgesellschaft Co-Partner Revision AG in ihrem Bericht zuhanden der Generalversammlung Folgendes fest:

„Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, die darauf hindeuten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER Kern-FER und FER 21 vermittelt; nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.“

Beschluss: Die Bilanz und die Jahresrechnung 2022 werden einstimmig angenommen und dem Vorstand und dem Sekretariat wird einstimmig Entlastung erteilt.

4. Vorstand Wahlen: Helen Prytherch (Swiss TPH) und Daniel Suda-Lang (neuer Schatzmeister).

René Stäheli berichtet, dass Helen Prytherch vom Swiss TPH (an dieser MV nicht anwesend) dieses Jahr wiedergewählt werden muss und empfiehlt ihre Wiederwahl für einen 2-Jahres-Zyklus als Vorstandsmitglied. Sie ist das einzige Mitglied, das in diesem Jahr wiedergewählt werden muss.

Er informiert, dass der Vorstand einen Quästor in der Person von Daniel Suda-Lang (Direktor von Handicap International, Genf) gefunden hat, der das Mandat angenommen und bereits mit der Arbeit begonnen hat.

René Stäheli nutzt die Gelegenheit, um daran zu erinnern, dass der Schatzmeister von der Generalversammlung gewählt werden muss.

Ergebnis der Wahlen:

- Daniel Suda-Lang wird einstimmig zum Schatzmeister gewählt.
- Helen Prytherch wird einstimmig als Vorstandsmitglied wiedergewählt.

René Stäheli dankt Daniel Suda-Lang dafür, dass er das Amt des Schatzmeisters übernommen hat.

5. Statutenrevision

René Stäheli informiert, dass der Vorstand festgestellt hat, dass die Statuten nicht mehr der Praxis innerhalb der MMS entsprechen, was die Verteilung der Anstellungskompetenzen zwischen der Generalversammlung, dem Vorstand und der Geschäftsleitung betrifft, weshalb es zwei Revisionen gibt, die in den Statuten geändert werden müssen. Es handelt sich um Artikel 6.1.b und Artikel 7.2.

Artikel 6.1 der Statuten:

Der Vorstand schlägt vor, die Aufgaben der Generalversammlung zu entlasten und schlägt vor, den folgenden Satz zu streichen: ~~Die Geschäftsleitung, und allfällige Mitarbeiter*innen werden durch die Mitgliederversammlung bestätigt.~~

Beschluss : Die Statutenänderung wird ohne Gegenstimme angenommen.

Artikel 7.2 der Statuten:

Der Vorstand ist der Ansicht, dass: der:die Direktor:in für die Anstellung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen sowie für die Anwendung der Personalordnung verantwortlich ist. In diesem Sinne ist der Vorstand nur für die Anstellung des:der Direktor:in verantwortlich. Aus diesem Grund schlägt er vor, Artikel 7.2 wie folgt zu ändern:

Der Vorstand wählt den/die Geschäftsführer/in ~~und allfällige Mitarbeiter/innen~~ der Geschäftsstelle. Der Betrieb der Geschäftsstelle richtet sich nach einer vom Vorstand erstellten Geschäftsordnung.

Nach einer lebhaften Diskussion wird ein Gegenvorschlag (B) vorgelegt. A und B werden zur Abstimmung gestellt.

A - Ursprünglicher Vorschlag: (10 Stimmen), „Der Vorstand ist berechtigt, den/die Geschäftsführer/in ohne Bestätigung durch die Generalversammlung zu wählen.“

B- Gegenvorschlag: (7 Stimmen) „Die Wahl des/der Geschäftsführers/in ohne Bestätigung durch die Generalversammlung“.

Beschluss: Version A wurde mit 10 zu 7 Stimmen angenommen. Artikel 7.2 wird wie ursprünglich vorgeschlagen geändert. Es ist der Vorstand, der den/die Direktor/in wählt/ernennt.

RS bestätigt, dass mit dieser Abstimmung die Satzung an die Geschäftsordnung von MMS angepasst wird.

MMS Strategie 2024-2027

Martin Leschhorn erinnert daran, dass die Strategie 2019-2023 im Dezember 2023 endet. Die „Inputs“ der Mitglieder wurden bei verschiedenen Gelegenheiten gesammelt (Strategie-Workshop im Januar, Vorstands-Retraite, durch die Zirkulation eines Entwurfs, sowie durch einen Fragebogen, der zur Konsultation an die Mitgliedsverbände geschickt wurde).

Hier sind die wichtigsten Punkte

- MMS arbeitet mit sozialen Akteuren ausserhalb des Gesundheitssektors zusammen.
- MMS engagiert sich für einen intensiveren Austausch mit der nächsten Generation im Gesundheitssektor.
- MMS verstärkt und fokussiert ihren politischen Dialog mit den Entscheidungsträgern:innen in der Schweiz.
- MMS erarbeitet und veröffentlicht einen Bericht über den Einfluss der globalen Gesundheit in der Schweiz („Swiss Global Health Impact“).

Martin Leschhorn weist darauf hin, dass diese Vorschläge zwar an die DEZA gehen sollten, es sich aber um die Strategie von Medicus Mundi Schweiz handelt und dass dies die Strategie ihrer Mitgliedsorganisationen und des MMS-Netzwerks ist.

Comundo erklärt, dass sie mit dieser Öffnung für Themen ausserhalb des Gesundheitssektors sehr zufrieden ist.

Eine weitere Bemerkung von Enfants du Monde bezieht sich auf die „Vision“. Warum bezieht sich der Fokus nur auf die Dienstleistungen? vgl. „...Zugang zu allen notwendigen Gesundheitsdienstleistungen...“. Warum könnte man nicht eine ganzheitlichere Vision haben und zum Beispiel „Gesundheitsversorgung“ einbeziehen.

Martin Leschhorn weist darauf hin, dass dies im Vorstand sorgfältig gegengelesen wird.

Bezüglich der Frage, wie man die jüngere Generation erreichen könne, schlug ein Mitglied vor, sich die CINFO-Studie anzusehen.

Beschluss: Die neue Strategie des MMS-Netzwerks 2024-2027 wird einstimmig angenommen.

7. Resolution der Mitgliederversammlung zum Klimaschutzgesetz (18 Juni 2023)

René Stäheli informiert, dass wir in der Schweiz am 18. Juni über ein neues Bundesgesetz („Klima- und Innovationsgesetz“) abstimmen werden. Eine Mitgliedsorganisation hat vorgeschlagen, dass MMS sich zu dieser Abstimmung positionieren sollte. Eine entsprechende Resolution wurde verfasst und wird dieser Mitgliederversammlung vorgelegt.

Beschluss: Die Resolution wird einstimmig angenommen.

8. Berichte der Mitglieder und Verschiedenes

Luciano Ruggia informiert, dass er sich aufgrund eines Zeitplans mit zu vielen Verpflichtungen aus dem Vorstand zurückziehen möchte. Er sei bereit, bis Ende 2023 zu bleiben, wenn es nötig sei. Er bedauert natürlich, eine solche Entscheidung treffen zu müssen, da er die von MMS geleistete Arbeit sehr schätzt. Der Präsident René Stäheli bedauert diese Entscheidung, akzeptiert sie jedoch und dankt ihm für die vielen reichen Interaktionen und all die Arbeit, die er geleistet hat.

Monika Christophori-Khadka, Vorstandsmitglied, schlägt vor, die Gelegenheit dieser zukünftigen Vakanz zu nutzen, um einen Aufruf zu starten, eine/n junge/n Mitarbeiter/in in den Vorstand aufzunehmen.

René Stäheli erinnert daran, dass der Vorstand immer darauf geachtet hat, dass ein guter Mix aus der Größe der Mitgliedsorganisationen (kleine und große), dem Geschlecht, der Sprache usw. besteht.) Er betont, dass der Faktor Alter zu einem wichtigen Punkt geworden ist.

Jacques Mader schlägt die Lektüre des Buches „Earth for all“ neuer Bericht an den Club of Rome https://www.librest.com/livres/earth-for-all-club-de-rome_0-10074887_9782330181659.html vor.

Mitteilung von Kaspar Wyss: Grüsse vom ehemaligen Präsidenten Niklaus Lorenz. Vielleicht kommt er zum 50-jährigen Jubiläum von MMS am 2. November.

René Stäheli dankt Martin und seinem Team für die geleistete Arbeit und allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre Teilnahme an dieser spannenden und abwechslungsreichen Generalversammlung und freut sich auf die nächsten Treffen, um sich weiter auszutauschen. Er verabredet sich für das Symposium am 2. November und schließt diese Sitzung vorzeitig um 19:35 Uhr.

Basel, den 20. November 2023

René Stäheli
Präsident

Martin Leschhorn Strebel
Geschäftsführer